Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 26 (1953)

Heft: 3

Rubrik: Schweizer Kulturleben im März = Mars 1953 : la vie artistique en Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

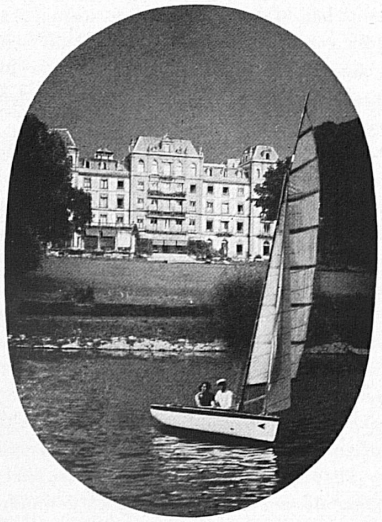
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FONDERIE DE MOUDON S.A.
MOUDON-GARE (VAUD)

EISENGIESSEREI MOUDON AG

Station Moudon (Waadt) Direkter Bahnanschluß Telephon (021) 9 54 45

Alle Gußstücke
in großen Serien
Bremsklötze
und Bremsklotzsohlen
Formstücke
für Straßenbau und
Wasserversorgungen
Grauguß
für Maschinenbau



GRAND HOTEL VEVEY

Adm. générale: F. Tissot, hôtelier

Direction: W. Rubi

Séjours – Week-end – Vacances

Situation exceptionnelle

Parc de 50000 m² aux magnifiques arbres séculaires

Port et plage privés

Pêche – Canotage – Voile – Tennis, etc.

Tranquillité absolue, aucune route ni quai ou voie ferrée entre le lac et l'hôtel

Cuisine et service de tout 1er ordre

Grande salle pour noces et congrès

Climat très doux et agréable

A 5 minutes de Montreux, 20 minutes de Lausanne

Garages et parc pour autos P

Magnifiquement rénové et modernisé

Réouverture 15 mai – Nouvelle Direction

Prix forfaitaires pour particuliers et congrès

Jetzt Rôtisserie Jetzt

RÄBLUS BASEL
IN DER
«HOLBEINSTUBE»

Dufourstraße 42, am Aeschenplatz, 5 Min. vom Bahnhof
Telefon (061) 3 36 00 / 4 53 45 2 Konferenzzimmer

Bisque de Homard..... Fr. 2.—
½ Homard, Parisienne. Fr. 4.—
Cocktail de Homard.... Fr. 5.—
1 Homard à l'Américaine Fr. 7.50
Moules à la Marius..... Fr. 4.50

SCAMPIS VENITIENNE Fr. 7.50

Sôle à la Normande.... Fr. 4.50
Truite du Lac, poché... Fr. 6.—
Lachs à la Bâloise ..... Fr. 7.—
2 Forellen blau..... Fr. 5.50

Menus à Fr. 4.50, 6.50, 7.50, 9.50
Teller-Lunch mit Suppe 2.50

Biere vom Faß (Glas Fr. –.55): Hofbräu-München hell, Mai Bock
Carlsberg Kopenhagen, Stout

GUSTI BERNER
(Balbo)
Maître rôtisseur
Confrérie de la Chaîne des rôtisseurs

SCHWEIZERISCHER SPORT AUF EIS UND SCHNEE IM MÄRZ

Kaum daß die nationalen Skimeisterschaften in Andermatt mit der Vergebung der heiß begehrten Titel in den alpinen Disziplinen und der Ski-Marathon in Les Rasses am ersten Tag des Monats März ausgeklungen sind, kündigen sich bereits neue wintersportliche Großkämpfe an.

Am meisten Publikumsinteresse werden die Eishockey-Weltmeisterschaften in Zürich und Basel erwecken. Auch ohne die leider abseits stehenden Olympiasieger und Weltmeister Kanada und Amerika, deren finanzielle Forderungen über das hinausgingen, was billigerweise von einem Veranstalter bezahlt werden kann, darf man vollendetes Eishockey erwarten. Dafür bürgt die Qualität der besten europäischen Teams. Mit dem Europameister Schweden, den von jeher sehr starken Briten, dann aber auch mit den Deutschen und Schweizern, um nur einige Favoriten zu nennen, erfährt das Turnier um die Weltmeisterschaft eine hervorragende Besetzung. Der detaillierte Spielplan liegt noch nicht vor, doch ist anzunehmen, daß die Matches zwischen den besten Teams gleichmäßig auf die beiden Austragungsorte Zürich und Basel verteilt werden. Begonnen wird die Vorrunde am 5. März, das Finalspiel findet am 15. März statt.

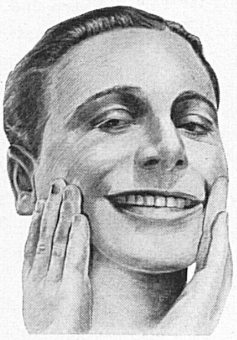
Ein weiteres Großereignis ist der vom 12. bis 15. März in Davos zur Austragung kommende internationale Concours hippique auf Schnee, sportlich und gesellschaftlich gleichermaßen sehr geschätzt und von Davos innert kurzer Zeit zu einem der bedeutendsten Winter-Concours entwickelt. Gerne werden zahlreiche schweizerische und ausländische Springställe mit ihren kostbaren Vierbeinern für eine Woche die herrliche Sonne von Davos und die strahlende Winterlandschaft des Landwassertales am Fuße der weltberühmten Parsenn genießen. F. E.

SCHWEIZER KULTURLEBEN IM MÄRZ

Wenn auch der Frühling offiziell erst am 21. März beginnt, so wittert man ihn doch schon vorher allenthalben ein wenig, und in dem riesigen Hallenstadion in Zürich wagt sich in den letzten Märztagen (28. März bis 12. April) sogar eine Blumen- und Gartenschau hervor, die der Jahreszeit vorauseilen und dem Gartenfreund neue Anregungen für die Saison des Blütenzaubers geben möchte. Droben in den Bergen läßt sich der Winter nicht so rasch vertreiben. Das uralte gesellige Volksfest «Chalanda Marz» (1. März) wird von Scuol im Unterengadin bis hinauf zu den Oberengadiner Kurorten fröhlich in der leuchtenden Schneelandschaft gefeiert, und in St. Moritz ruft eine lustige «Schlitteda Engiadinaisa» die lautlos dahingleitenden, mit Pelzdecken ausgeschlagenen und von schellenklingenden Pferden gezogenen Schlitten zu einem festlichen Corso auf den Plan. Wenn man ganz sicher sein will, ein Frühlingsfest wirklich in Frühlingsatmosphäre zu erleben, wird man sich mit Vorteil dem Tessin zuwenden. Da kann man beispielsweise in Ascona am 19. März am San-Giuseppe-Fest (Josephstag) einer Prozession über den See mit munterem Dorffest beiwohnen.

Ein eindrucksvolles Beispiel für die Dezentralisation des schweizerischen Ausstellungs- und Messewesens ist der «Salon international de l'automobile», der nun zum 23. Male in Genf durchgeführt wird. Die Beteiligung von 12 Ländern sichert dem Genfer Automobilsalon wirklich

electras bern



Warum, meine Herren?

Wie ist es zu erklären, daß Zehntausende von Herren aus der ganzen Schweiz und selbst vom Ausland ihren Elektro-Shaver ausgerechnet in unseren kleinen Spezialgeschäften Bern, Zürich und Luzern kaufen, wo sie ihn doch zum gleichen Preis in jedem Ortsgeschäft beziehen könnten?

Diese Herren wissen, daß wir zum gleichen Preis mehr bieten, nämlich Zufriedenheit während Jahren, also gerade das, worauf es ankommt! Erste Bedingung hiezu ist die richtige Wahl des Apparates, denn keine zwei Bärte sind gleich. Wie werden Sie sich freuen, wenn Sie zukünftig in 3 Minuten hautglatt sauber und ohne jede Hautreizung rasiert sein werden! Und diese Freude bleibt, denn dafür sorgt unser von allen Fabrikanten anerkannte Service auch nach dem Kauf! Solche Mehrleistung bietet Ihnen nur das neutrale Spezialgeschäft Electras.

Spezialgeschäft für alle Elektro-Rasierapparate

Verlangen Sie sofort unseren Prospekt für den beliebten «Electras-Probemonat» zum zwanglosen Daheimprobieren und Vergleichen der besten Fabrikate. Service für die ganze Schweiz.

Unsere Vorschläge

Besitzer eines Elektro-Rasierapparates verlangen unsere Verfeinerungsvorschläge. Frappante Verbesserungen möglich bei Unic, Harab, Schick, Sunbeam, Remington, Kobler usw. – meist innert weniger Stunden.

Electras Bern

Zürich b/Stauffacher
Glasmalergasse 5
Tel. (051) 27 61 44

Theaterplatz 2
Tel. (031) 2 08 70

Luzern
Hirschmattstraße 28
Tel. (041) 3 19 70

internationalen Charakter. Dieser gibt ihm auch seine Eigenart gegenüber den großen Messeveranstaltungen in Basel (nach Ostern), in Lugano und St. Gallen (im Herbst). Nicht nur passionierte Automobilisten, sondern ein großer Kreis von Interessenten wird gern eine Vorfrühlingsfahrt nach dem belebten und eleganten Genf unternehmen, um die große Jahresschau des motorisierten Straßenverkehrs zu besichtigen. Wie überhaupt Genf, Lausanne und die anderen Städte der französischen Schweiz ihren Frühjahrsgästen mit Theateraufführungen und zahlreichen Konzerten, mit Ausstellungen und Attraktionen verschiedener Art den Aufenthalt in ihrer freundlich-milden Region angenehm zu machen suchen.

Aus dem Bereich der deutschen Schweiz ist als kulturelles Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung die große Goya-Ausstellung in Basel hervorzuheben. Es ist den Leitern der Kunsthalle gelungen, aus internationalem Besitz etwa vierzig Gemälde und das gesamte graphische Werk des spanischen Malers Francisco de Goya (1746 bis 1828) zusammenzubringen und damit erstmals in der Schweiz seit der denkwürdigen Prado-Ausstellung von 1939 in Genf das Schaffen dieses bedeutenden, den Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert großartig illustrierenden Malers und Radierers zur Darstellung zu bringen. Auch Tapisserien nach Goyas Entwürfen wurden in die Ausstellung mit einbezogen. – Große Kunst des Auslandes ist weiterhin (bis 15. März) auch in Genf zu sehen, wo die Ausstellung «Les deux grands siècles de Versailles» im Musée d'art et d'histoire die künstlerische Kultur von Versailles im 17. und 18. Jahrhundert durch Tapisserien, Möbel, Gemälde und Kleinkunst prachtvoll veranschaulicht. Als dritte mit ausländischem Kunstgut reich dotierte Schau sei die Ausstellung «Falsch oder echt» hervorgehoben, die von Basel nach Zürich gewandert ist und nun im Kunsthaus (gleichzeitig mit einer Werkschau des englischen Künstlers Graham Sutherland) die in Amsterdam aufgebaute Demonstration des Kunstfälschertums darbietet. Künstler und Kunstfreunde, Sammler und Händler werden hier erkennen, daß sie immer noch nicht ausgelernt haben. Ausstellungen lebender Schweizer Künstler sind in Schaffhausen, Luzern und andernorts zu sehen, und in St. Gallen wird vom 21. März an der jüngstverstorbene Josef Büsser durch eine Gedächtnisausstellung geehrt.

Das Musikleben wahrt im März seine Kontinuität durch die Sinfoniekonzerte der größeren Städte und bietet außerdem eine reiche Fülle von Kammermusik- und Solistenabenden. Unter den großen Chorkonzerten ragen die Aufführungen von Bachs «Matthäuspassion» im Münster zu Basel (21. und 22. März), von Verdis «Requiem» in Luzern (26. und 29. März) und von Händels «Messias» in Zürich (15. März) besonders hervor. Eine mit Spannung erwartete Erstaufführung bringen am 11. März in Zürich Chor und Orchester des Bayerischen Rundfunks mit dem Oratorium «Trionfi» von Carl Orff, einem der bedeutendsten lebenden Komponisten Deutschlands. Die Kammermusikvereinigung «Boyd Neel Orchestra» aus London gibt Konzerte in Genf (15. März), in Zürich (19. März) und in Basel (20. März). – So wird sich im Vorfrühlingsmonat ein blütenreiches Kunst- und Kulturleben allenthalben in der Schweiz entfalten und den Gästen unseres Landes die Wartezeit bis zum eigentlichen Frühling verkürzen helfen.

E. A. Briner

MARS 1953: LA VIE ARTISTIQUE EN SUISSE

Les organisateurs de manifestations diverses se doivent d'être optimistes! Et c'est pourquoi on note, au mois de mars déjà, diverses preuves d'activité printanière de la vie artistique en Suisse.

Ainsi, au Hallenstadion de Zurich, on pourra admirer une exposition d'horticulture, du 28 mars au 12 avril.

Mais, si les fleurs commencent à poindre en plaine, sur les hauteurs l'hiver ne veut pas encore leur céder la place. C'est donc dans un paysage de neige que Scuol, en Basse-Engadine, fêtera son traditionnel «Chalanda Marz», le 1er mars. Mieux encore, c'est en traîneaux que, à St-Moritz, les hôtes de cette belle station participeront à la fameuse «Schlitteda Engiadinaisa», ce joyeux corso.

Quel contraste avec le Tessin, où, à la même époque, plus précisément le 19 mars, lors de la fête de saint Joseph, Ascona organisera une procession sur le lac!

S'ils ne sont peut-être pas aussi verdoyants que ceux de la coquette ville tessinoise, les quais de Genève n'en ont pas moins, en mars, une fraîche parure. Les visiteurs du 23e Salon international de l'automobile (du 5 au 15 mars) auront ainsi le privilège, à la fois d'admirer les derniers perfectionnements de l'industrie automobile au Palais des expositions, et de refaire connaissance avec cette grande cité débarrassée de la neige qui, cet hiver, lui donnait des allures de station de sports d'hiver. Le Salon 1953, d'après les derniers renseignements, promet d'être fort intéressant. La participation de douze pays est d'ores et déjà assurée, et les visiteurs auront le choix entre des centaines de véhicules, de l'autobus au simple vélo, en passant par les motos, les caravanes et même les canots à moteur puisque, parmi les exposants, il en est qui ont prévu des stands «nautiques». La variété de ce Salon lui vaut chaque année un nombre accru de curieux, qui ne sont certes pas tous des automobilistes. Mais, qu'ils roulent voiture ou non, les hôtes de Genève ne manquent pas à cette occasion de faire un tour dans la région ou, mieux, de pousser jusqu'à Lausanne ou même Montreux. Ces deux villes lémaniques offrent en effet de très nombreux divertissements, et organisent notamment, à cette saison, de magnifiques concerts et expositions.

Puisque nous parlons exposition, ne manquons pas de mentionner ce véritable événement qu'est, à Bâle la présentation d'œuvres de Francisco de Goya (1746 à 1828). La direction de la Kunsthalle a eu la chance de pouvoir rassembler quarante tableaux du célèbre peintre espagnol; et c'est la première fois depuis l'inoubliable exposition du Prado, à Genève, qu'une collection de cette valeur peut être présentée en Suisse.

Dans le cadre de l'action entreprise en faveur du Château de Versailles, Genève a aussi mis sur pied, au Musée d'art et d'histoire, une autre exposition. Sous le titre de «Les deux grands siècles de Versailles», des tapisseries, des meubles, des peintures et autres œuvres feront revivre les merveilles artistiques des 17e et 18e siècles français.

Comme troisième apport de l'art étranger en Suisse, citons la curieuse exposition de tableaux qui – passant de Bâle à Zurich – montre à quel degré de perfection peuvent arriver les faussaires. Dans le même bâtiment, le Kunsthaus, seront exposées les meilleures œuvres du peintre anglais Graham Sutherland.

Pour leur part, les artistes suisses exposeront, entre autres, à Schaffhouse et à Lucerne, tandis qu'à St-Gall, dès le 21 mars, on pourra admirer les œuvres du regretté Josef Büsser.

Après les amateurs de peinture, passons à ceux de musique, auxquels sont offerts de fort beaux concerts: la «Passion selon saint Matthieu» de Bach, à la Cathédrale de Bâle les 21 et 22 mars; le «Requiem» de Verdi à Lucerne, les 26 et 29 mars; le «Messie» de Hændel à Zurich, le 15 mars. Dans cette dernière ville encore, le 11 mars, le chœur et l'orchestre de la radio bavaroise feront entendre l'oratorio «Trionfi» de Carl Orff, un des meilleurs compositeurs contemporains allemands.

Aux ensembles étrangers qui ont déjà donné des concerts appréciés dans notre pays, il convient d'ajouter cette année le «Collegium musicum italicum» de Rome, qui sera le 4 mars à Berne, le 5 à Kreuzlingen et le 6 à Zurich, ainsi que l'orchestre de chambre «Boyd Neel Orchestra» de Londres, qui donnera des concerts à Genève, le 15, à Zurich le 19 et à Bâle le 20 mars. Le programme est alléchant, n'est-ce pas? Et encore n'avons-nous parlé que des principales manifestations, laissant de côté, par exemple, l'élément théâtral (saison lyrique à Lausanne, tournées françaises en Suisse romande, etc.) et tant d'autres choses offertes, en ce début d'année, aux Suisses et à leurs amis de partout.

E. A. Briner

Bearbeitung: Hans Kasser

Ansermet. Soliste: Arthur Grumiaux, violoniste.
31. Récital de piano Marie Panthès.
Avril: 5. Musée des beaux-arts: Démonstration du fonctionnement des automates Jaquet-Droz.

OLTEN
März: 12., 26. Theater-Gastspiele.

PONTRESINA
März/Mitte Mai. Skihochtouren im Bernina-Gebiet.
März: 15. XXIII. Diavolezza-Gletscherrennen.
22. Grümpelrennen.

RIGI
Ende März/Anf. April. Wanderungen über die Krokuswiesen von Rigi-Kaltbad.

SAANENMÖSER
März: 15. Ski: Standardrennen am Hornberg, Abfahrt und Slalom.

SAAS-FEE
März/Juni. Hochalpine Skitouren.
März: 19. Saaserhof-Cup-Riesenslalom.
30. Allalin-Abfahrt.
April: 5. Walliser Sprunglaufmeisterschaft.
6. Oster-Skiderby, Abfahrt/Slalom.

SCHAFFHAUSEN
März: Bis 22. Museum zu Allerheiligen: Ausstellung Karl Aegerter/Alexander Zschokke, Gemälde und Skulpturen.
13. Konzert des Hug-Quartetts.
April: 2./3. Aufführungen der «Matthäus-Passion» von J. S. Bach. Ausführende: Stadtorchester Winterthur, Kammerorchester des Musikkollegiums Schaffhausen und Chöre.

SCHWYZ
Das ganze Jahr: Große Aquarienschau.

SIERRE
Mars: 24/fin mars. Représentations théâtrales.

SILS i. E.
April: 4./6. Ostern: Skitouren im Fornogebiet.

SION
Mars: 14/29. Exposition de peintures J.-A. Mussler.

SOLOTHURN
Das ganze Jahr. Historisches Museum Schloß Blumenstein: Permanente Ausstellung «Wohnkultur des solothurnischen Patriziats im 18. Jahrhundert».

ST. GALLEN
März/Ende Mai. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel:
März: 12. Tonhalle: Symphoniekonzert. Leitung: A. Krannhals. Solist: Hans Leygraf, Klavier.
21. Schützengarten: Nationales Radballturnier.
21. März/18. April. Kunstmuseum: Gedächtnisausstellung Josef Büßer und Willy Müller.
26. Tonhalle: Kammermusikabend.
28./29. St.-Laurenzen-Kirche: Palmsonntagskonzert des Stadtsängervereins «Frohsinn».
Das ganze Jahr. Jeden ersten Sonntag im Monat: Führungen im Botanischen Garten. – Industrie- und Gewerbemuseum: Ausstellung der Sammlung Iklé (wertvolle Spitzen und Stickereien). – Stiftsbibliothek: Seltene Handschriften. – Jeden Mittwoch: Textilbörse (Hotel Walhalla).

ST. MORITZ
März: 14. Ski: Slalom Giganteus.
22. Ski: Clubrennen.

STANS
März: 18. Kollegium: Reger-Feier. Klavierkonzert Franz Zubal/Karl Ulrich Wolf.

STOOS
März: 22. Internat. Riesenslalom.

THUN
März: 15. Stadtkirche: Symphoniekonzert des Orchestervereins Thun. Leitung: Walter Kägi. Solist: Walter Reist, Violine.

VERBIER
Mars: 19, 22. Excursions de ski.
29. Slalom géant de Médran, concours international.

VEVEY
Mars: 14/29. Galerie Arts et Lettres: Exposition de peintures Hermann Jeannet.
15. Théâtre : Troupe du Théâtre de Lausanne.
21. Casino du Rivage: Récital de piano Wilhelm Backhaus.
Avril: 8/12. Mont-Pèlerin: Tournoi international d'échecs.

VILLARS-CHESIÈRES
Mars: 15. Chaux-Ronde Derby – combiné de ski descente/slalom géant.

WENGEN
März: 15. XXIV. Kombiniertes März-Skirennen, Abfahrt/Slalom.
22. Skirennen um den Rosamund-Becher.

WILDHAUS
März. Jeden Freitag: Gästerennen und Skichilbi.

WINTERTHUR
März/Mai. Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern schweizerischer, deutscher und österreichischer Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung des Kunstvereins Winterthur.
März: 17. Freikonzert. Leitung: Ernst Schaerer. Solist: Alfred Ehrismann, Klavier.
18. Kammermusikabend mit dem Winterthurer Streichquartett.
25. Symphoniekonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solist: Albert Schneeberger, Klavier.
31. Freikonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solist: Aldo Redditi, Violine.
April: 3. Geistliche Abendmusik in der Stadtkirche. Karl Matthaei, Orgel, Fritz Mack, Baß, Armin Lutz, Violine.
9. Freikonzert. Leitung: Victor Desarzens. Solist: Amadeus Schwarzkopf, Klavier.

ZERMATT
März/Mai. Hochalpine Skitourenwochen.
März: 20./22. VII. Internat. Gornergrat-Derby.

ZUG
März: 15. Casino: Tradit. Laetare-Konzert des Männerchors.
25. Casino: Opernaufführung.

ZÜRICH
März/Mitte Mai. Hotel Hirschen: Vorstellungen des Cabaret Fédéral.
März/Ende Mai. Spielzeit des Stadttheaters (Opern, Operetten, Gastspiele) und des Schauspielhauses.
März/Ende Juni. Spielzeit des Rudolf-Bernhard-Theaters (Schwänke, Operetten, Revuen).
März/Nov. Claridenstr. 30: Österreich. Industrie- und Gewerbe-Exportausstellung.
März: Bis 15. Eishockey-Welt- und Europa-Meisterschaft.
Bis Ende. Kunsthaus: Gemäldeausstellung Graham Sutherland und Ausstellung «Falsch und echt».
11. Tonhalle: Schweiz. Erstaufführung «Trionfi» von Carl Orff. Orchester und Chor des Bayerischen Rundfunks. Leitung: Eugen Jochum.
12. Meise: Liederabend Margrit Huber.
14., 28. Podium: Konzerte der «Pro Musica».
14. März/Ende April. Pestalozzianum: Schulausstellung «Tier und Pflanze».
15. Verbands-Orientierungslauf des Schweiz. Kathol. Turn- und Sportverbandes. – Tonhalle: Konzert des Reinhart-Chors.
17. Tonhalle: Volkskonzert. Leitung: Hans Rosbaud. Solist: Alfred Baum, Klavier.
18. Tonhalle: Klavierabend Witold Malcuzynski.
19. Tonhalle: Kammermusikabend Boyd Neel Orchestra, London.
20. Tonhalle: Aufführung der «Hohen Messe in h-moll» von J. S. Bach. Winterthurer Stadtorchester, Reinhart-Chor Zürich.
21. Hallenstadion: Internat. Radrennen «Die Nacht».
21. März/19. April. Helmhaus: Gemäldeausstellung Mario Comensoli und Photoausstellung über Alt-Zürich.
22. Tonhalle: Violinabend Françoise Siegfried.
24., 26. Tonhalle: Symphoniekonzerte. Leitung: Erich Schmid. Solist: Wilhelm Backhaus, Klavier.
25. Tonhalle: Konzert der Arte Antica.
27. Tonhalle: Klavierabend Theodor Lerch.
28. März/12. April. Hallenstadion: Blumen- und Gartenschau.
April. Kunsthaus: Retrospektive Ausstellung Otto Meyer-Amden.
Anfang April/Mitte Mai. Kunstgewerbemuseum: Internat. Plakatausstellung.
1. April/15. Okt. Heimethus: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks.
2./3. Tonhalle: «Missa Solemnis» von L. v. Beethoven. Konzerte des Gemischten Chors Zürich.
Das ganze Jahr. Museum Rietberg: Ständige Ausstellung von Werken außereuropäischer Kunst, Sammlung Von der Heydt und andere Leihgaben. – Schweizer Baumusterzentrale: Permanente Baufachausstellung. – Spielzeit des Theaters am Central (mit evtl. Unterbruch von Mitte Juli bis Mitte August).

ZWEISIMMEN
März: 14./15. Skichilbi auf Neuenberg.